

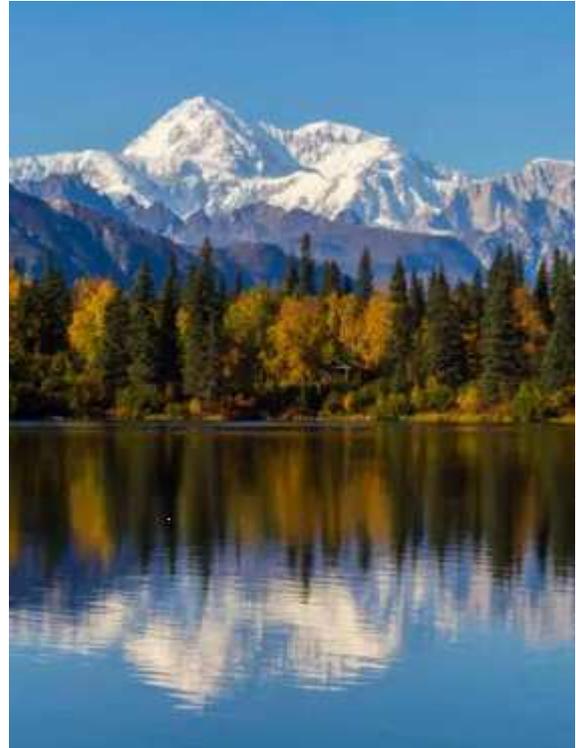
ABENTEUERREISE IN HOTELS, LODGES UND BLOCKHÜTTEN

AK 01-282

DEUTSCHSPRACHIG GEFÜHRTE KLEINGRUPPENREISE
15 TAGE/14 NÄCHTE

AB BIS ANCHORAGE

Alaskas Highlights: Denali & Kenai Fjords Nationalpark, Gletscher, Grizzly
Schon beim Wort Alaska tauchen vor dem geistigen Auge endlose Wälder, schroffe schnee- und Gletscherbedeckte Gebirge, Vulkane, wilde Steilküsten auf. Aber auch Goldgräbergeschichten und Mythen, Elche und Bären die durch endlose Tundra streifen. Auf dieser Erlebnisreise dürfen wir all das in Realität erleben, eintauchen in die schönsten Ecken des südwestlichen Alaska. Die beeindruckenden Nationalparks Alaskas iese Erlebnisreise lässt die Herzen derer höherschlagen, die in der Natur Zuhause sind und dennoch den Komfort einer festen Unterkunft schätzen. Im Denali Nationalpark, am Fuße des höchsten Berges Nordamerikas, erleben wir ein absolutes Tier- und Landschaftsparadies. Grizzlies, Wölfe, Elche, Karibus, Dallschafe und viele weitere Tiere sind hier beheimatet. Weite Tundra-Landschaften, gewaltige schneebedeckte Gipfel, rauschende Flüsse und weite Seen sind hier noch intakter Lebensraum. Im Kenai Fjords Nationalpark erleben wir das maritime Alaska mit seinen Meeresbewohnern wie Seelöwen, Seeottern, Buckelwalen und unzählige Meeresvögeln. Ins Meer kalbende Gletscher, dichte Wälder, Seen und Küstengebirge erleben wir auf Bootstouren und leichten Wanderungen. Den Prince William Sound und seine Gletscherlandschaften entdecken wir auf einem Bootsausflug. Von Homer aus gelangen wir mit dem Wassertaxi zum einsamen Kachemak Bay State Park, ein Geheimtipp und herrliches Wander- und Naturschutzgebiet in einer der entlegensten Regionen Alaskas. Grizzly Bärenbeobachtungen auf der Alaska Halbinsel: Die Bärenbeobachtungen, die Sie an die Küste des Katmai oder Lake Clark Nationalparks führen, werden für Sie unvergesslich bleiben, Mit dem Buschflugzeug geht es entlang der einsamen Küste der Alaska Halbinsel, um Grizzly Bären zu beobachten. Diese großen braunen Kolosse sind scheinbar endlos damit beschäftigt in den Flüssen Lachse zu fangen oder auch in den Gezeitenebenen des Pazifiks nach Nahrung zu suchen. Von diesem Erlebnis werden Sie nicht nur beeindruckende Bilder, sondern auch einzigartige und langanhaltende Erinnerungen mit nach Hause nehmen.



Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	4.890,00 €
Preis pro Person im Einzelzimmer	6.470,00 €

Termine: 05.07. - 19.07., 19.07. - 02.08., 02.08. - 16.08., 16.08. - 30.08.25

Reiseteilnehmer: 12 Personen pro Termin!

Bei weniger als 9 Personen pro Termin Aufpreis von 280,00 € pro Person.

Eingeschlossene Leistungen: 15-tägige deutschsprachig geführte Reise in Hotels, Lodges und Blockhütten, deutschsprachige Reiseleitung, Flughafentransfer Anchorage, alle Transfers im Kleinbus lt. Programm 11 x Übernachtungen im DZ in Hotels, Lodges und 3 x in Blockhütten (teilweise mit Gemeinschaftsdusche/WC, Einzelzimmer/-hütte nicht garantiert), , ganztägige Bootstour im Kenai Fjords Nationalpark inkl. Lunch, ganztägige Bootstour von Valdez aus im Prince William Sound inkl. Lunch, Bootsfahrt/ Wassertaxi und Tagesausflug, gemütlicher Fischerort Homer & Tagesausflug, mit dem Wassertaxi zum Kachemak State Park mit herrlichen Wandermöglichkeiten, Aktivitäten sowie Eintritts- bzw. Nationalparkgebühren lt. Reiseverlauf, ganztägige Busfahrt im Denali Nationalpark, Nationalparkgebühren, Steuern und Gebühren auf vorgebuchte Leistungen.

Nicht enthalten: Transatlantikflug, ESTA Online-Einreisegenehmigung USA (ca. 21 USD), zusätzliche Hotelübernachtungen/ Verlängerungen (falls gewünscht), Rundflüge Mt. Denali und Alaska Range (ca. 340 USD), Tagesausflug Bärenbeobachtung mit dem Buschflugzeug (ca. 1.150,00 €/Reservierung vorab erforderlich), Kanu Leihgebühr (ca. 50 USD) Maclaren River, sonstige Verpflegung und Getränke ca. 600 USD, optionale Ausflüge, persönliche Ausgaben & Trinkgelder

Hinweis Schwierigkeitsgrad 2/4:

Reisen mit leichten Wanderungen bis zu einer maximalen Dauer von 2 bis 3 Stunden über deutlich gekennzeichnete Wanderwege zum Teil unbefahrene Schotterstraßen, sanfte An- und Abstiege und Höhenunterschiede bis zu 300 Metern. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind nicht erforderlich.

Unterbringung und Verpflegung: Die Unterbringung erfolgt während der Rundreise in einfachen Hotels (Doppelzimmer bzw. Einzelzimmer / mehrheitlich mit DU/WC ausgestattet) und in urgemütlichen Cabins/Blockhütten, die in der Regel mit 2 Doppelzimmern und einem Bad/WC, sowie einer Küche und einem Aufenthaltsraum ausgestattet sind. Einzelzimmer in den Cabins müssen wir anfragen und können je nach Teilnehmerzahl nicht immer gewährleistet werden. Das Preisniveau in Alaska ist im Vergleich zu den anderen US Bundesstaaten um einiges höher, da hier die touristische Saison im Sommer nur ca. 4 Monate andauert (Anfang Juni - Anfang September). Wir verpflegen uns voraussichtlich während 2 Übernachtungen in den Blockhütten selbst (Frühstück und Abendessen / in den Leistungen inkludiert). Ihr Reiseleiter organisiert den Einkauf der Lebensmittel und die Zubereitung erfolgt dann gemeinschaftlich. So ist z. B. auch ein gemeinsamer Grillabend möglich, was für ein gutes Gemeinschaftsgefühl sorgt und gleichzeitig die Reisekasse der Teilnehmer entlastet.

Weitere Hinweise

Mobilitätshinweis: Diese Reise kann aufgrund der lokalen Gegebenheiten und Aktivitäten für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein. Sprechen Sie uns im Zweifelsfall bitte an.

Sofern zur Durchführung der Reise eine Mindestteilnehmerzahl angegeben ist, kann der Veranstalter bis spätestens 29 Tage vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten, sollte diese nicht erreicht sein.

Reiseverlauf:

1. Tag: Ankunft Anchorage - Fahrt nach Talkeetna

Individuelle Anreise nach Anchorage (Ankunft sollte spätestens gegen 14:30 Uhr erfolgen). Wir empfehlen die Nonstop-Flüge mit Condor - gerne unterbreiten wir Ihnen ein Angebot. Nach Ankunft in Anchorage fahren wir entlang der Chugach Mountains in Richtung Norden zu unserer Unterkunft. Wir übernachten in schön gelegenen Blockhütten in der Nähe von Talkeetna. Bei klarer Sicht haben wir von hier bereits einen grandiosen Blick über die Tundra bis hin zum Mt. Denali.

1 x Blockhütten-Übernachtung bei Talkeetna | Fahrt ca. 200 km / ca. 2 Std. |

2. Tag: Talkeetna - Petersville Road

Wir starten unseren Tag mit der Erkundung des einstigen Goldgräberstädtchens Talkeetna. Heute ist Talkeetna Ausgangspunkt für Bergsteiger aus aller Welt, um den Mt. Denali zu besteigen. Der „Denali - der Hohe“, wie der Berg von den Athabaskan Indianern genannt wird, ist mit 6.194 m der höchste Berg Nordamerikas und eines der gewaltigsten Bergmassive unserer Erde. Auf einem spektakulären Rundflug über die Alaska Range und zum Mt. Denali haben auch wir die Möglichkeit uns diesem Bergriesen zu nähern (fakultativ). Auch eine Bootstour auf dem Talkeetna River ist ein

lohnenswerter Ausflug, bei dem man gelegentlich auch Grizzly-Bären am nahen Flussufer beobachten kann. Wer will kann dabei sein Glück auch beim Angeln versuchen (fakultativ).

1 x Blockhütten-Übernachtung wie am Vortag | Fahrt ca. 50 km / ca. 1 Std. | Verpflegung (F/-/A)

3. -4. Tag: Denali Nationalpark

Am Fuße des 6.194m hohen Denali breitet sich eines der beeindruckendsten Wildnis- und Schutzgebiete der Erde aus - der Denali Nationalpark. Es umfasst 24.000 km² der schönsten Berg- und Tundra-Landschaften von Zentral-Alaska. Breite Urstromtäler, zahlreiche Seen, eine faszinierende Tundra-Vegetation und vor allem die Berge mit dem alles überragenden Denali. Neben diesen landschaftlichen Schönheiten hat der Denali Nationalpark aber vor allem eine überwältigende Tierwelt zu bieten. Regelmäßig zu sehen sind Grizzlybären, Dallschafe, Elche, Karibus und Arktische Erdhörnchen, vielleicht sogar ein Wolf und sicher die eine oder andere der über 150 Vogelarten. Die Wildnis und die hier lebenden Tier stehen unter strengem Schutz. Nur die ersten 20 Meilen der Parkroad, bis zum Savage River, sind für private Fahrzeuge zugelassen. Mit etwas Glück entdecken wir hier bereits Elche, Karibus oder Grizzly-Bären.

Auf einer ganztägigen Exkursion erkunden wir den Park bis zum Wonder Lake. Frühmorgens beginnt die Tour mit einem speziellen Ausflugsbus welcher uns auf einer 140 km langen Schotterpiste ins Herz des Parks bringt.

In 2021 wurde die Parkroad durch einen Erdbeben zerstört. Sollten die Reparaturarbeiten länger andauern, kann der Wonder Lake nicht erreicht werden und die Tour wird etwas kürzer ausfallen.

2 x Hotelübernachtung beim Denali Park | Fahrt ca. 250 km / ca. 3 Std. |

5. Tag: Auf dem Denali Highway entlang der Alaska Range

Wir verlassen den Denali Nationalpark und folgen heute dem gleichnamigen Highway, einer 200 km langen Wildnispiste die zu den landschaftlich eindrucksvollsten Straßen Alaskas zählt. Sie führt uns durch eine wilde unberührte Gebirgswelt mit fantastischen Blicken auf die schneebedeckten Gipfel der Alaska Range. Zahlreiche Seen und Gletscherflüsse prägen die Landschaft und bilden einen optimalen Lebensraum für Biber, die hier zahlreiche Dämme bauen. Elche und Karibus sind oftmals in den Ebenen zu erspähen. Vielen verschiedenen Zugvögeln (Seeschwalben, Eistaucher, Kraniche, Gänse, Schwäne etc.) dient diese Region während der Sommermonate als Nist- und Brutplatz. Bei frühzeitiger Ankunft besteht die Möglichkeit, sich am Nachmittag ein Kanu zu mieten für eine gemütliches Paddelerlebnis auf dem Maclaren River (fakultativ, individuell) und dabei die Ruhe und Einsamkeit des hohen Nordens genießen.

1 x Blockhütten-Übernachtung am Denali Highway | Fahrzeit ca. 4 h, ca. 220km | Gehzeit ca. 1,5 - 2 h, ca. +/- 150 m

6 - 7. Tag: Valdez - Bootstour im Prince William Sound

Wir nehmen Kurs auf eines der größten und unberührtesten Wildnis-Schutzgebiete der Erde, den Wrangell Saint Elias Nationalpark. Bei gutem Wetter haben wir einen überwältigenden Blick auf die eisbedeckten Fünftausender an der Grenze zum Yukon. Wir folgen über weite Teile dem Verlauf der Trans Alaska Pipeline. Die abwechslungsreiche Fahrt führt uns über gewaltige Gebirgspässe vorbei an Gletschern und durch schmale Canyons mit Wasserfällen bis nach Valdez, dem Endpunkt der Trans-Alaska-Pipeline. Das Hafenstädtchen Valdez ist perfekter Ausgangspunkt für unsere Bootstour durch die abwechslungsreiche Fjordlandschaft des Prince William Sound bis hin zu den mächtigen Gezeitengletschern des Columbian Icefield. Tiefe Fjorde, Wälder und Gletscher bilden die Kulisse und mit etwas Glück kann man auch Buckelwale und Orcas beobachten. Oft auch Robben, Seeotter und natürlich die imposanten Weißkopfadler.

2 x Hotelübernachtung Valdez | Fahrt ca. 300 km / ca. 4 Std. |

8.Tag: Matanuska Valley

Über den Glenn Highway geht es schließlich weiter ins Matanuska Valley, vorbei an Gletscherflüssen und den schneebedeckten Gipfeln der Chugach Mountains. Der imposante Matanuska Gletscher mit 40 km Länge und 6 km Breite ist erstaunlich leicht zugänglich und einer der wenigen Gletscher Alaska der ohne technische Ausrüstung zu begehen ist. Lässt es die Zeit zu können wir den gewaltigen Gletscher hautnah erleben (fakultativ / ca. 125 USD). Wir erreichen Palmer, das Tor zum Matanuska Valley. Diese Region ist berühmt für seine landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Aufgrund der langen Tage im Sommer wachsen Kürbisse, Kartoffeln, Tomaten etc. zu beeindruckender Größe.

1 x Übernachtung in Palmer | Fahrzeit ca. 5-6 h, ca. 410 km | Gehzeit ca. 1,5 - 2 h, ca. +/- 300 m

9. Tag: Fahrt nach Homer

Heute passieren wir Anchorage, die größte Stadt Alaskas und erreichen über eine herrliche Panoramastraße entlang des Turnagain Arm die Kenai Halbinsel. Nach den Bergregionen entdecken wir in den nächsten Tagen das maritime Alaska. Schon allein die Fahrt durch die Halbinsel Kenai hinterlässt unvergessliche Eindrücke. Nicht umsonst nennen die

Einheimischen die Halbinsel „Alaska’s Playground“, da hier so viele Outdooraktivitäten möglich sind. Aber auch Tierbegegnungen sind jederzeit möglich. Durch die vielen Flüsse und Seen fühlen sich z.B. Elche hier besonders wohl.

Am Ende des Sterling Highways liegt Homer - die Heilbutt-Hauptstadt an der Kachemak-Bucht und perfekter Ausgangspunkt für unsere Aktivitäten in den nächsten Tagen. Diese rund 6,5 km lange Landzunge, auch „Homer Spit“ genannt, ist besonders in den Sommermonaten mit seinen kleinen Häuschen am so genannten „Boardwalk“ eine Attraktion. Kleine Läden, Galerien und Restaurants wechseln sich ab und laden zum Flanieren ein. Die vielen Restaurants der Stadt servieren liebevoll zubereitete Gerichte mit frischem Fisch und Meeresfrüchten.

1 x Hotelübernachtung in Homer | Fahrt ca. 450 km / ca. 5-6 Std. |

10. Tag: Homer - Wanderung im Kachemak Bay State Park

Heute unternehmen wir einen Tagesausflug in den Kachemak Bay State Park, den wir von Homer aus nach einer kurzen Fahrt mit dem Wassertaxi erreichen. Alaskas ältester State Park ist ein Naturparadies aus Bergen, Gletschern, üppigen Wäldern umgeben vom pazifischen Ozean. Wale, Seeotter, Robben, Delfine und Lachsschwärme fühlen sich in den Lagunen und Küstengewässern pudelwohl. In den Flüssen und Bächen tummeln sich unzählige Lachse und Besucher können in dieser Region eine Vielfalt von Seevögeln beobachten, etwa Papageientaucher, Trottellummen oder Grillsteine. Auf einem der zahlreichen Wanderwege tauchen wir eine in diese Wildnis. Durch Fichtenwald und Pappelbestand erreichen wir den mächtigen Grewingk Glacier mit seinem malerisch gelegenen Gletschersee. Am späten Nachmittag holt uns das Wassertaxi wieder ab und bringt uns zurück nach Homer.

1 x Hotelübernachtung wie am Vortag | Gehzeit: ca. 4-5 Std. Aufstieg: 300m Abstieg: 300m |

11. Tag: Bärenbeobachtung Katmai oder Lake Clark Nationalpark

Ein absoluter Höhepunkt ist die Bärenbeobachtung an der Küste des Katmai oder Lake Clark Nationalparks (fakultativ). Morgens fliegt uns ein erfahrener Pilot mit einem Buschflugzeug über die Shelikof Strait. Entlang zerklüfteter Küsten, vorbei an riesigen Gletschern und Vulkanen erreichen wir die einsame und wilde Pazifikküste eines der beiden Nationalparks. Die Lachsflüsse und die Gezeitebenen am Pazifik bieten ein umfangreiches Nahrungsangebot für die Bären. Das erklärt die hier höchste Dichte an Braunbären und dass diese hier den ganzen Sommer über zu beobachten sind. Im Umkreis von hunderten km gibt es keine Straßen. Die Umgebung gilt noch als Geheimtipp! Mehrere Stunden haben wir Zeit die gewaltigen Braunbären oder auch eine Bärenmutter mit ihren Jungen zu beobachten und zu fotografieren. Nach einem erlebnisreichen Tag im Land der Braunbären fliegen wir zurück nach Homer. Fakultativer Ausflug zur Bärenbeobachtung ca. 940 € pro Person / Reservierung ist mit der Reiseanmeldung erforderlich.

Hinweis: Flüge mit dem Buschflugzeug sind nur bei guten Sichtbedingungen möglich. Die Abflugzeiten sind abhängig von den Gezeiten, da Landung und Start von einem Strand aus erfolgen. Bei schlechtem Wetter kann es ggf. zu Verzögerungen/Änderungen kommen.

1 x Hotelübernachtung wie am Vortag |

12. Tag: Fahrt nach Seward

Noch einmal durchqueren wir die Halbinsel Kenai. Auf unserem Weg bietet sich ein Besuch des Portage Glacier mit seinem interessanten Infocenter an. Wir setzen unseren Weg fort zum Fischerort Seward. Die nächsten Tage werden wir hier, in dem zwischen Bergen eingebetteten und an der Resurrection Bay gelegenen Küstenstädtchen, verbringen. Hier angekommen, lohnt sich auch gleich ein Bummel entlang der Hafensperrmauer. Nachmittags kann man hier nämlich den frischen Fang der Fischerboote bestaunen: Lachse, Heilbutt und vieles mehr, werden vor den Augen der Schaulustigen stolz präsentiert.

1 x Hotelübernachtung Seward | Fahrt ca. 300 km / ca. 3-4 Std. |

13. Tag: Bootstour Kenai Fjords Nationalpark

Heute entdecken wir den maritimen Teil des Kenai Fjords Nationalparks auf einer 6-stündigen Bootstour. Dieser mit 2.700 km² für alaskische Verhältnisse kleine Nationalpark schützt einen noch kaum erschlossenen Teil der eisigen Bergwelt und rauen Küste der Halbinsel Kenai. Zahlreiche Gletscher münden in die malerischen Fjorde, die einen großen Reichtum an Fischen und Meeressäugern aufweisen. Dazu gehören Stellers Seelöwen ebenso wie Seeotter und die immer wieder zu beobachtenden Buckelwale und Orcas. Daneben gibt es zahllose Seevögel. Papageientaucher brüten hier zusammen mit Dreizehnmöwen, Trottellummen und vielen anderen Vogelarten. Auch Weißkopfschneepfaffen bewohnen die felsigen Küsten und Inseln. Mit dem Boot gelangen wir bis nahe an die ins Meer kalbenden Gletscher heran. Mit etwas Glück kann man sogar beobachten, wie gewaltige Eisberge von der Gletscherzunge abbrechen.

1 x Hotelübernachtung wie am Vortag |

14. Tag: Wanderung auf Kenai

Auf einer ganztägigen Wanderung können wir heute noch einmal in der grandiose Bergwelt Südwest-Alaskas entdecken. Der südwestliche Teil Alaskas ist ein Wanderparadies und das am besten erschlossene Gebiet in der sonst fast unzugänglichen nordischen Wildnis. In den Bergwäldern und Hochmooren Kenai's sind die meisten Elche Alaskas und in den alpinen Regionen Bergziegen und Murmeltiere beheimatet. Je nach Wetter und Gusto wird Ihre Reiseleitung unter der Vielzahl der Wandermöglichkeiten das Passende auswählen.

1 x Hotelübernachtung wie am Vortag | Gehzeit: ca. 4-5 Std. |

15. Tag: Anchorage

Auf unserer letzten Etappe folgen wir dem Seward Highway in nördlicher Richtung. Wir folgen dem Turnagain Arm und können mit etwas Glück Beluga-Wale beobachten. Schließlich erreichen wir Anchorage und der Kreis schließt sich. Je nach gebuchtem Flug, bleibt Zeit für einen individuellen Stadt- und Einkaufsbummel in Downtown Anchorage. Transfer zum Flughafen und Heim- bzw. Weiterreise oder ggf. Anschlussprogramm.

Fahrt ca. 200 km / ca. 3 Std. |